Zugestellt durch post.at/Amtliche Mitteilung

GEMEINDENACHRICHTEN

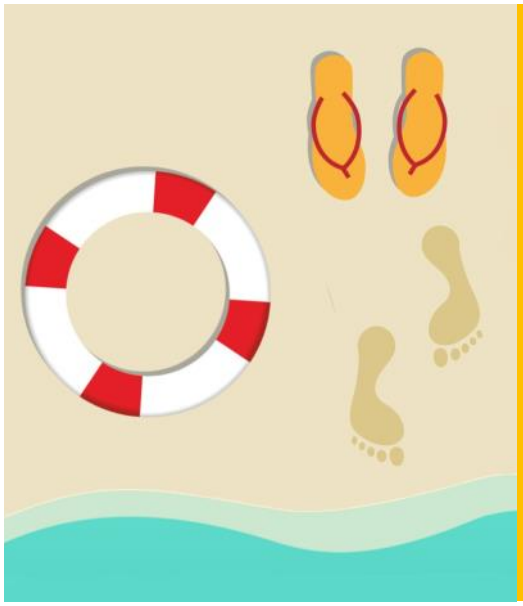
Aschach an der Donau

Juni 2022

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Jubiläen und Ehrungen
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Notdienste

Foto: Michael Charwat



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Aschach wünschen der Aschacher Bevölkerung eine schöne, erholsame und unbeschwerte Ferien– und Urlaubszeit!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; Oliver Grünseis; 4082 Aschach, Abelstr. 44
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Mag. Dietmar Groiss

Tel: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at

Unsere Gemeinde ist auf der Suche nach Verstärkung im Kindergarten:

Gemeinde: Aschach/Donau
Pol. Bezirk: Eferding
Land: Oberösterreich
Zl.: 011-0/2022

K U N D M A C H U N G

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts und Gehaltsgesetz 2002, LGBl. Nr. 52/2002 i.d.g.F. wird die nachstehende Planstelle zur Besetzung ab **1. September 2022** ausgeschrieben.

Kindergartenpädagoge/in
im Kindergarten Aschach/Donau
VB; Entlohnungsgruppe KBP
Beschäftigungsausmaß: 25 – 35 Wochenstunden

Bewerber/innen um diesen Posten müssen die in den §§ 8 ff. des GDG 2002, LGBl. Nr. 52/2002 i.d.g.F., angeführten Bestimmungen, sowie die Aufnahmebedingungen des OÖ. Kindergärten- und Hortgesetzes 1997, LGBl. Nr. 94/1997 i.d.g.F., erfüllen.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:
Nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind vor allem
- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländer(inne)n
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Reife- und Befähigungsprüfungen für Kindergärten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und Kreativität
- Emotionale Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Auswahlverfahren:

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich
- Vorstellungsgespräch mit Bürgermeister, Kindergartenleiterin und Amtsleiterin sowie im Personalbeirat der Marktgemeinde Aschach/Donau
- Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Aschach/Donau

Sonstiges:
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können wir Ihnen nicht ersetzen.
Bewerbungsgesuche sind **bis spätestens 15. Juli 2022** beim Marktgemeindeamt Aschach/Donau abzugeben.
Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Für nähere Auskünfte steht Fr. AL Rathmayr (Tel. 07273/6355-10) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Mag. Groiss Dietmar e.h.

Ebenfalls **noch zu besetzen** ist die Stelle als **Reinigungskraft in der Schule**, die bereits im **letzten Infoblatt** ausgeschrieben wurde, hier wird die **Bewerbungsfrist auf 29. Juli 2022** erweitert. Die gesamte Ausschreibung ist auf unserer Homepage www.aschach.at zu finden.

Unser Amtsleiterin Fr. Karin Rathmayr steht auch hier für Auskünfte zur Verfügung.

Der Gemeindejugendreferent stellt sich vor!

Hallo! Ich bin der neue Gemeindejugendreferent von Aschach. Mein Name ist **Moritz Pfandl**. Ich wohne im Weingartenweg 4 in Aschach. Ich bin 18 Jahre alt und habe 2 Schwestern. Ich besuche momentan die HTL1 in Linz. Meine Hobbys sind Tennis spielen, Trompete spielen und daher bin ich auch Mitglied der Musikkapelle Aschach, weiters bin ich aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aschach und interessiere mich vor allem für Holzbau und Autos.

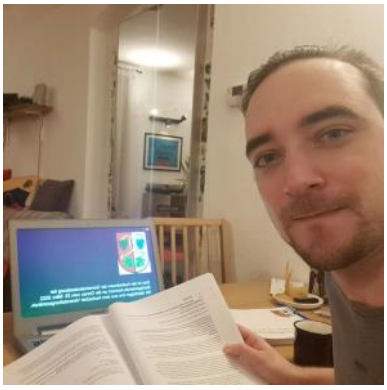
Da ich gerne mit Menschen zusammen bin und in unserer Gemeinde viele Jugendliche kenne, hat mich Dizi gefragt, ob ich mir das Amt des Jugendreferenten vorstellen könnte. Ich finde es wichtig, dass wir Jugendlichen auch in der Gemeinde mitreden dürfen. Ich sehe meine Aufgabe darin, die Meinung von DIR zu vertreten und Aktivitäten von und für Jugendlichen zu organisieren.
Du kannst mich bei vielen Veranstaltungen in Aschach treffen oder aber auch mich über die Gemeinde kontaktieren. Sonja Huemer (sonja.huemer@aschach-donau.ooe.gv.at) wird Deine Anliegen gern direkt an mich weiterleiten.

Liebe Aschacher:innen,

ich bin nun seit gut einem halben Jahr Bürgermeister von Aschach. Das ist eine passende Periode, um ein erstes Resümee zu ziehen. Die letzten Monate waren geprägt von vielen Gesprächen, vom Abhalten von Sitzungen, vom Kennenlernen meiner Aufgaben und von den Möglichkeiten, die ich als Bürgermeister habe, um Ihr Leben in Aschach weiter zu verbessern.

Eine Herausforderung war und ist nach wie vor das Zeitmanagement. Mein neuer Beruf zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass man unendlich viel Zeit darin investieren kann. Zeit, zu recherchieren und Projekte vorzubereiten, Zeit, an Seminaren teilzunehmen, Zeit, Jubilare zu besuchen, Zeit, die Aschacher Vereine bei ihren Aktivitäten zu unterstützen etc. Alle diese Bereiche sind wichtig und bereiten mir viel Freude. Es gibt allerdings keine Skala, die einem anzeigt, wann es genug ist. Im Moment versuche ich – auch mithilfe einer entsprechenden Fortbildung –, zu lernen, mit meinen zeitlichen und körperlichen Ressourcen gut umzugehen und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wann meine Leistungsgrenzen erreicht sind. Das klingt jetzt dramatischer als es ist. Ich denke nur, dass es nie zu früh ist, sich mit solchen Fragen auseinander zu setzen. Schließlich will ich dieses Amt auch die nächsten Jahre mit vollem Elan ausfüllen können.

Was hat sich seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten getan?



Ende März bin ich an Corona erkrankt, was dazu geführt hat, dass ich eine Gemeinderatssitzung über den Audiostream von zu Hause aus verfolgen musste. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal offiziell bei Vbgm. Ramona Frandl bedanken, die ihre erste Sitzung mit Bravour geleitet hat. Schön, wenn man weiß, dass man sich im Ernstfall verlassen kann.

Anfang April durften wir dann unseren renovierten und vergrößerten Lagerhaus Bau- und Gartenmarkt eröffnen. Ich danke den Verantwortlichen für das Vertrauen in den Standort und wünsche dem neuen Markt in den nächsten Jahren viel Erfolg.

Im ehemaligen „Stammler-Garten“ wurden auf Anraten einer Gruppe von Bürger:innen zwei Pétanque-Bahnen errichtet. Es gibt nichts Trostloseres als einen verlassenen Gastgarten mitten im Ortszentrum. Daher hat sich der Gemeindevorstand für die Errichtung dieser Bahnen ausgesprochen. Die kleinen Adaptierungsarbeiten wurden von unserem Wirtschaftshof getätigt, das Einvernehmen mit den Anrainer:innen wurde hergestellt und alle Gastwirte wurden gefragt, ob sie die vom Verein Lebenswertes Aschach gesponserten Kugeln ausgeben möchten. So sieht gelebte Zusammenarbeit aus. Die Bahnen sind öffentlich bespielbar und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ende April habe ich mit Vbgm. Ramona Frandl und meinem Amtskollegen aus Hartkirchen Wolfram Moshammer das Katastrophenschutz-Seminar I besucht. Das Verhalten der Behörden und ihr Zusammenspiel mit den Einsatzorganisationen im Ernstfall will geprobt sein. Daher bin ich sehr dankbar für die Möglichkeit, mich auf diese Dinge professionell vorbereiten zu können. Der Termin für das zweite Seminar ist bereits in meinem Kalender vorgemerkt.

Am 29. April ging es dann mit einer Abordnung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung zu unserer Partnergemeinde nach Obernzell. In einem würdigen Rahmen begingen wir unser 40-jähriges Partnerschaftsjubiläum. Aber dazu später mehr in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten. Im Mai durften wir im Gegenzug die Belegschaft des Obernzeller Rathauses auf ihrem Betriebsausflug in Aschach begrüßen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es zu einer interessanten Führung durch unser Schopper- und Fischermuseum und zum Abschluss gab es selbstverständlich ein Eis im Gastgarten.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Besonders gefreut hat es mich, dass der Maibaum in diesem Jahr wieder durch die Zusammenarbeit von vielen Menschen und Vereinen so schön geschmückt, aufgestellt und bewacht werden konnte. Ein besonderer Dank gilt den Damen und Herren des Trachtenvereins und der Aschacher Donaufürsten, sowie der Marktmusikkapelle, die für die passende musikalische Umrahmung beim Aufstellen gesorgt hat.

Ein Highlight im letzten Monat war ein Brief, den ich von den Schulanfänger:innen des Kindergartens erhalten habe. Darin beklagen sie sich darüber, dass sehr viele Zigarettenstummel unachtsam weggeworfen werden. Daraufhin haben sie kurzerhand wunderschöne Aschenbecher gebastelt und mich um Erlaubnis gefragt, diese entlang der Promenade aufzustellen. Die Ergebnisse können Sie seit Anfang Juni bewundern. Danke für diese tolle Idee! Hoffen wir, dass wir das Problem damit besser in den Griff bekommen.

Neben diesen gesellschaftlichen und politischen Tätigkeiten versuche ich, so viel wie möglich bei den diversen Veranstaltungen in Aschach anwesend zu sein. Es freut mich sehr, dass das Vereinsleben langsam wieder volle Fahrt aufnimmt und sich so einiges tut. Ein herzliches Danke an alle Verantwortlichen für das rege gesellschaftliche Leben, das im Moment wieder Einzug gefunden hat. Wo es mir gelingt, nehme ich gerne teil. Gleichzeitig bitte ich um Verständnis dafür, wenn mir der eine oder andere Termin nicht möglich ist.

Zum Abschluss freut es mich besonders, vier Personen in ihren „neuen" Rollen in Aschach willkommen zu heißen. Zum einen bin ich froh, dass die Gemeindestube wieder vollständig besetzt ist. Mit Nina Gruber übernimmt eine junge, engagierte Kollegin die Agenden von Alexandra Burner.

Darüber hinaus hat sich ein neuer Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde" rund um Annelies Dunzinger gebildet. Die ersten Veranstaltungen sind bereits sehr erfolgreich über die Bühne gegangen.

Des Weiteren stellt sich in dieser Ausgabe unser neuer Gemeinde-Jugendreferent Moritz Pfandl vor. Er wird als Bindeglied zwischen jungen Menschen in Aschach und der Gemeindepolitik fungieren, damit die Bedürfnisse dieser Gruppe schneller gehört werden. Willkommen heißen darf ich außerdem den neuen Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Aschach Markus Duscha. Seinem Vorgänger Christian Kraml wünsche ich alles Gute in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Ich wünsche allen Genannten einen guten Einstand und viel Freude mit den neuen Aufgaben. Allen Aschacher:innen wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer und eine abwechslungsreiche Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister

INFOABEND COMMUNITY NURSE

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Wann: 29.06.2022 um 19:00 Uhr
Wo: in der Landesmusikschule Hartkirchen, großer Schaunburgsaal
Was: Informationsabend der Gemeindeschwestern Hartkirchen & Aschach

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen!

Nähere Infos zu den Community Nurses:
www. aschach.at

Wir möchten folgenden Jubilaren, die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen:

Friedrich Lesczak (94)

Herbert Söllinger (85)

Maria Hagn (75)

Ernst Jomrich (70)

sowie
Heinrich Mitter (93)
Ing. Hubert Pecherstorfer (85)
Marianne Ehrengruber (85)
Heide Marie Wimmer (80)
Josef Kvesic (70)
Josef Leonfellner (70)

Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

Anton Leithner
Mag. phil. Eva Maria Schürz
Elisabeth Arthofer
Karl Wagner

Wir gratulieren den frischgebacken Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Nina und **Dietmar Silber**
zur Tochter **Martha**

Tom und **Daniela Kebbedies**
zum Sohn **Tristan**

Ein besonderes Jubiläum konnte das Ehepaar **Friedrich und Maria Freinbichler** im April 2022 begehen. Herr und Frau Freinbichler haben am 22. 04. 1962 den Bund fürs Leben geschlossen und feiern somit **Diamantene Hochzeit**. Herzliche Gratulation! Wir wünschen noch viele glückliche, gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.
Ebenfalls herzliche Gratulation und die besten Wünsche möchten wir **Hubert und Anna Maria Jäger** aussprechen, die am 2. April 2022 ihre **Goldene Hochzeit** gefeiert haben.

Alle Gratulationen sind natürlich stellvertretend! Im Hinblick auf den Datenschutz bedarf die Veröffentlichung eines Jubiläums oder einer Geburt der (schirftlichen) Zustimmung des/der jeweiligen Bürgers/Bürgerin. Wenn Sie genannt werden möchten, wenden Sie sich hierzu bitte an das Gemeindeamt.
Wir würden uns freuen, auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!

40 Jahre Partnerschaft Obernzell-Aschach

Zum Jubiläum „40 Jahre Partnerschaft Obernzell-Aschach“ kamen am 29. April 2022 die Gemeinderäte:innen aus Aschach mit jenen aus Obernzell im Obernzeller Schloss zusammen. Dort wurde eine gemeinsame Ausstellung beider Gemeinden eröffnet, in der prägende Exponate aus früherer Zeit aus Aschach und Obernzell gezeigt wurden.

Auskünfte über Daten, Fakten, Geschichtliches sowie die Schopperei konnten dabei von Interessierten eingeholt werden.
Ein Dank für die Gestaltung der Ausstellung gilt Erich und Brigitte Obermeier aus Obernzell sowie unserem Marktchronisten Johann Eggersdorfer und Oliver Grünseis.

Die Obernzeller begrüßten bei diesem Anlass ganz besonders Bgm. Mag. Dietmar Groiss, Vzbgm. Ramona Frandl, Amtsleiterin Karin Rathmayr als auch Vertreter:innen außer Dienstes, wie Bgm. Fritz Knierzinger, Vzbgm. Christine Gredler und Herbert Hofer, Franz Paschinger, Gerhard Buchroithner uvm.

Teilnehmer:innen im Schlosshof zum Partnerschaftsjubiläum. – Foto: Pree

Vereinte Vereine

Die Aufhebung der Corona-Maßnahmen machten es endlich wieder möglich – es konnten Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden. Dies ist mitunter **unseren** vielen **Aschacher Vereinen** zu ver**DANK**en.

Wussten Sie, was im Monat Mai in unserer Marktgemeinde los war?

3.5. „Schach am Dienstag“ – Schach Union HK
4.5. „Pensionisten-Ehrungen“ – Pensionistenverband
6.5. „Igor Onishchenko” – Lebenswertes Aschach
8.5. „Fetén Fetén“ – Spektrum
14.5. „Halali-Mehlspeisenbuffet“ – Goldhauben
15.5. „Sasia - Charity für Afrika“ – Fam. Elsener
18.5. „Empfang Obernzell“ – Partnergemeinde-Ausflug
18.5. „Agenda 21“ – Aschach gestalten
21.5. „Come Back Konzert“ – Marktmusikkapelle
26.5. „Stockturnier“ - Stockschützen
28.5. „Schmankerlmarkt“ – Kulturausschuss
28.5. „Rockkonzert“ – Aufschrei in der Tischlerei
29.5. „The Queen´s Six“ – Spektrum
5.6. „Museums-Eröffnung“ – Schopper- und Fischermuseum

Nicht zu vergessen sind all die regelmäßigen Stammtische, Sport- und FF-Übungen sowie Musikproben und regelmäßigen Öffnungszeiten, wie die in der Bibliothek.

Igor Onishchenko in der Pfarrkirche Aschach

„Feten, Feten“ in der Tischlerei

„Comeback“ der Marktmusikkapelle im AVZ

Unsere Vereine haben in Aschach Tradition. Sie sind Brückenbauer zwischen Menschen, die ihre Interessen teilen, zum Erhalt kultureller Traditionen beitragen und zur Integration- und Sozialisation verhelfen. Nur mithilfe von all den Ehrenamtlichen kann die Vielfalt von Freizeit-, Sport- und Kulturvereinen bis hin zu Institutionen wie der Freiwilligen Feuerwehr und der Pfarrbibliothek im Markt gewährleistet werden.

Obmann Mag. Manuel Gaadt und Bgm. Mag. Dietmar Groiss bei der Saisoneröffnung des Museums

„Respekt für alle Ehrenamtliche – sie halten die Bevölkerung zusammen“

Beim Treffen der Vereins-Obleute am 3. Mai 2022 wurden positive Erfahrungen, als auch Schwierigkeiten in der Vereinsarbeit ausgetauscht. Immer mehr Gemeinschaften ringen um Nachwuchs bei Mitgliedern und Funktionären. Um speziell kleineren Vereinen unter die Arme zu greifen, versucht nun die **Aschacher Vereinslandschaft – VEREIN (T)** – diversen Problematiken entgegenzusteuern. Erste Schritte werden in Workshops mit der Agenda gesetzt, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist geplant und Werbeflyer sind angedacht.

Vzbgm.in Ramona Frandl,
Mitglied d. Kulturausschuss

Treffen der Verein-Obleute im AVZ am 3.5 – um VEREIN(T) in die Zukunft zu gehen

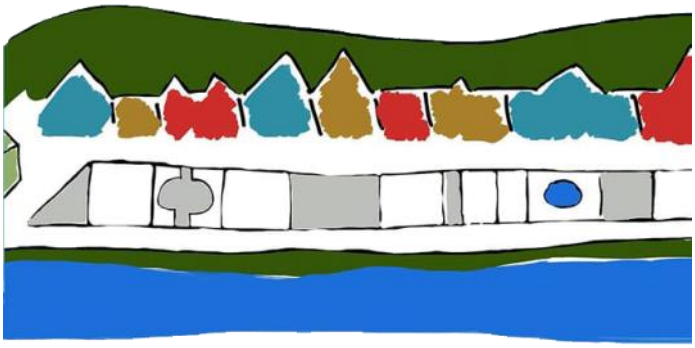
Ball der OÖ lockte 2.600 Gäste und 10 Aschacher:innen ins Wr. Rathaus

Der Ball der Oberösterreicher stand heuer im Zeichen des Innviertels. Der Einladung von Rieds Bezirkshauptfrau Yvonne Weidenholzer folgten 10 Aschacher:innen. Am Samstag, den 21. Mai wurde mit rund 2.600 Gästen im Wiener Rathaus gefeiert.
Unter musikalischer Begleitung von Folkshife, Militärmusik OÖ, Zimt & Zucker, etc. wurden kulinarische und kulturelle Highlights aus dem Innviertel serviert.
Der Wiener Bürgermeister Michael Ludwig, SPÖ, nahm Ehrengäste, wie LH Thomas Stelzer in Empfang.

Die Aschacher Abordnung zum Ball der Oberösterreicher

Markt mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten

an jedem letzten Samstag
im Monat
von 8:00 bis 13:00 Uhr
an der Donaupromenade



Liebe Aschacher:innen!

Der Schmankerlmarkt auf der Donaupromenade hat sich gut entwickelt und wird sowohl von der Bevölkerung, als auch von unseren Besucher:innen von Außen sehr gut angenommen.

Der Markt bietet uns sowohl eine Einkaufsmöglichkeit im Zentrum, als auch einen Ort der Begegnung und lädt durch sein schönes Ambiente zum Verweilen ein.

Die Belebung tut unserem Ort gut und so möchten wir weiterhin an dem neuen Standort festhalten.

Nichtsdestotrotz befindet sich der Markt weiterhin in einem Entwicklungsprozess. Manches muss noch etwas nachjustiert werden, vieles läuft jedoch schon sehr gut.

So sind wir weiterhin auf der Suche nach Standler:Innen, hauptsächlich im bäuerlichen Umfeld, um das Lebensmittelangebot zu erhöhen.

Weiters hat sich gezeigt, dass die große Wiese zwischen dem "Sonne" - Gastgarten und dem Kriegerdenkmal neben den angebotenen Waren einen optimalen Platz bietet, um sich als Musiker:in zu präsentieren, oder um Kindern erste Versuche im Verkauf selbstgebastelter Kreationen zu ermöglichen.

Deswegen möchten wir die Wiese bei Schönwetter künftig noch mehr als Präsentationsfläche für Jung und Alt forcieren.

Wenn Sie also Kinder, Jugendliche, Mittlere oder Alte kennen, die sich gerne mit Musikalischem, Selbstgebasteltem oder Gebautem der Öffentlichkeit präsentieren möchten, oder auch andere Standler:innen kennen, die sich gut in den Schmankerlmarkt integrieren würden, freuen wir uns weiterhin sehr über Anfragen unter: nina.gruber@aschach-donau.ooe.gv.at.

Der Kulturausschuss freut sich natürlich über jeden Besuch am Schmankerlmarkt. Schauen auch Sie vorbei!

Die nächsten Termine sind:
30. Juli, 27. August und 24. September

Um auch ein kulturelles Angebot für die Kleinen zu bieten, kommt beim Juli-Schmankerlmarkt von 11:30 bis 11:00 Uhr der Kapserl ins Vereinsheim:

Das Kasperltheater wird von der Gallspacherin Alexandra Rott gestaltet. Sie ist Mama zweier erwachsener Kinder und inszeniert seit 1996 Aufführungen für Kinder.

Bei uns präsentiert sie das Stück
„Der blaue Schmetterling".

Der Einritt ist frei und Begleitpersonen sind herzlich eingeladen.

Aschach bekommt einen eigenen Nachtwächter

Der Kulturausschuss konnte mit Hubert Krexhammer, der seit über einem Jahrzehnt als Nachtwächter in Wels, Grieskirchen und auf der Schaunburg allerhand Wissen, Geschichten und Sagen weitergibt, einen Profi auf seinem Gebiet nun auch für Aschach gewinnen.

Aschachs letzter Nachtwächter Leopold Greiner im Jahr 1907...

In den meisten größeren Städten und Märkten gab es Jahrhunderte lang Nachtwächter. Sie übten sozusagen zwei Berufe gleichzeitig aus.
Einerseits den des Feuerschutz-Mannes und andererseits den des Polizisten. Die Feuersicherheit war bis in die Neuzeit nur schwer zu gewährleisten, da die meisten Häuser zumindest zum Teil aus Holz gebaut wurden oder Schindeldächer hatten. Deshalb war es wichtig das die Nachtwächter bei den ersten Anzeichen eines beginnenden Feuers mittels ihres Hornes Alarm schlagen konnten, um so größere Brände zu verhindern.
Die zweite Tätigkeit war Ordnung und Sicherheit zu bewahren und so arbeiteten Nachtwächter mit der Polizeiwache zusammen. Sie durften fast wie die Polizei einschreiten, abmahnen, zur Ordnung rufen oder kurzzeitig jemanden festnehmen.

Derzeit eignet sich unser neuer Nachtwächter das nötige Detailwissen über Aschach an und erarbeitet ein Konzept für künftige Führungen, die voraussichtlich im Juli, zwei wöchentlich und ganzjährig abgehalten werden.

Wir erhoffen uns dadurch, unseren Ort auch im Winter kulturell attraktiver zu gestalten und ihn sowohl für die Aschacher:innen, die Gewerbetreibenden, als auch für die Tourist:innen zu beleben.

… und der „Neue“ Hubert Krexhammer im Jahr 2022

Herr Krexhammer verfügt über ein großes historisches Wissen, lebt seinen Beruf mit Leib und Seele und arbeitet derzeit verschiedenste Führungen für uns aus.

So wird er eine Grundführung durch den Markt anbieten, in Zukunft aber auch zusätzliche Sondertouren mit verschiedenen Schwerpunkten (wie z. B. dem Schoppen oder dem Schloss) durchführen.

Weihnachtsmärchen für (Schul-)Kinder und Junggebliebene sind ebenfalls geplant.

Wir freuen uns über diese Bereicherung für unseren historischen Ort und informieren Sie zeitnah über die Details zu den Touren,

volkshilfe. ARBEITSWELT GMBH

Benachteiligungen beseitigen – Erfolge im Arbeitsleben ermöglichen

Im Auftrag des Sozialministeriumservice berät die Arbeitsassistenz der Volkshilfe kostenlos zu den Themen Gesundheit und Arbeit. In bedarfsorientierten und vertraulichen Beratungsgesprächen bieten wir Hilfestellung bei Fragen, wie z.B.:

- Haben Sie gesundheitliche Belastungen und möchten sich beruflich neu orientieren?
- Überlegen Sie, wie Sie Fragen zu Ihrem Gesundheitszustand im Vorstellungs- o. Mitarbeitergespräch beantworten sollen?
- Möchten Sie Ihr Arbeitsumfeld optimieren, sodass es zu Ihrer gesundheitlichen Situation passt?
- Haben Sie Angst, wegen Leistungsminderungen oder Krankenstände Ihren Arbeitsplatz zu verlieren?
- Benötigen Sie allgemeine Informationen zu Behindertenpass, Kündigungsschutz und Förderungen bei Erwerbsarbeit?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Volkshilfe Arbeitsassistenz - Büro Wels:
Vogelweiderstraße 29, 4600 Wels

Für Arbeitssuchende/Erwerbstätige mit gesundheitlichen Belastungen:

Andrea Kinz, Tel: 0676 8734 1168,
andreamaria.kinz@volkshilfe-ooe.at
oder
Sonja Lang, Tel: 0676 8734 1293,
sonja.lang@volkshilfe-ooe.at

Für Betriebe, die Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigen (wollen):

Alexander Langthaler, Tel: 0676 8734 1298,
alexander.langthaler@volkshilfe-ooe.at

NEBA NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ ARBEITSASSISTENZ

Sozialministeriumservice

Das Angebot ist kostenfrei und wird vom Sozialministeriumservice finanziert.

Volkshilfe Arbeitsassistenz -
Ihre Partnerin für berufliche Integration

Neuigkeiten und Infos rund um die Gesunde Gemeinde Aschach

Unsere Gesunde Gemeinde Aschach an der Donau beteiligt sich in den Jahren 2022 und 2023 am Präventionsschwerpunkt des Landes O.Ö.

gesund betreuen.gesund bleiben

All jene die Angehörige betreuen oder pflegen, sollen vermehrt in den Fokus genommen werden. Personen, die sich um Kinder, chronisch Kranke, Menschen mit Beeinträchtigung oder Ältere kümmern, leisten sowohl für ihre Angehörigen als auch für unsere Gesellschaft einen wertvollen Beitrag.

Die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen kann erfüllend, und zugleich auch fordernd sein. Betreuende und pflegende Angehörige sind herausgefordert, gut auf sich selbst zu achten und ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Wir möchten das Programm der Gesunden Gemeinde in diesen zwei Jahren besonders auch auf Betreuende und Pflegende Angehörige abstimmen.

Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung:

„Durchatmen“ - im Alltag Entspannung finden.
Herbst oder Frühjahr
Sprechstunde und/oder Workshop mit
Mag. Simone Retschitzegger/Klin. Psychologin

Selbstbestimmt Leben -
Vorsorgedialog-Patientenverfügung-
Sterbeverfügung im Überblick,
12. Oktober 2022,
Dr. Tanja Hamberger RK Eferding/Mobiles Hospiz/ in Kooperation mit der Pfarre Aschach

Mit unseren Angeboten wollen wir die Gesundheit betreuender und pflegender Angehöriger ein Stück weit fördern. Wenn Sie dazu Ideen, Wünsche oder auch Fragen haben, laden wir Sie herzlich ein sich zu melden.

Kontakt:
Sonja Huemer
(T: 07273/6355-24 oder
E: sonja.huemer.@aschach-donau.ooe.gv.at)

Bewegung und Fitness wurden beim Workshop „Füße – Rücken und Entspannung“ mit Physiotherapeutin Petra Haring am 4. Mai 2022 im Pfarrzentrum gestärkt. Die zwölf Teilnehmer:innen haben zudem Übungen für Ausgleich und Wohlbefinden im Alltag kennengelernt und etwas für ihre physische und mentale Gesundheit getan. Für Herbst ist ein weiterer Block geplant.

Rückmeldungen von Teilnehmenden:
„Petra hat die Übungen sehr gut erklärt...danach fühlte ich mich belebt und tiefenentspannt zugleich.“ (S. Kopfer)

„Für mich war dieser Workshop sehr informativ, wieder einmal bewusst zu machen, wie wichtig meine Füße für mich sind, ein gelungener Ausklang meines Tages.“ (C. Füreder)

„Ich habe nach dieser Stunde viel Entspannung verspürt, Petra hat sehr achtsam hingewiesen, nicht in den Schmerz hineinzugehen...das war wichtig.“ (Z. Hasikic)

„Der Workshop mit Petra hat mir Freude gemacht, ich habe mich hinterher wirklich besser gefühlt. Es war eine sehr nette Gruppe. Eine Fortsetzung ab Herbst wäre schön.“ (G. Weissenböck)

„Die sehr gut angeleiteten Übungen, die den gesamten Körper zur Ruhe kommen ließen, wende ich auch jetzt noch im Alltag an“. (I. Lesslhumer)

„Besonders gefallen hat mir, dass neben Rücken und Nacken auch die Füße trainiert wurden. Ich würde gerne wieder an so einem Workshop teilnehmen.“ (H. Holzinger)

Termin Vorschau:
„Aschach bewegt sich“ !
„Miteinander in Bewegung und ins Reden kommen....“
Leichte, kinderwagentaugliche Wanderung für die ganze Familie.

Termin: 26. Oktober 2022, am Nachmittag
In Kooperation mit den Naturfreunden Aschach.

Der Gelbe SACK—Recycling von Leichtverpackungen

Im Jahr 2019 fielen rund 4,5 Mio. t Abfälle (39% Restmüll, 61% getrennte Sammlung) aus privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen an (Kindergärten, Schulen, …). Das ergibt ein Abfallaufkommen von 507 kg pro ÖsterreicherIn (Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung). In Österreich gibt es im Haushaltsbereich unterschiedliche Modelle für die getrennte Sammlung von Leichtverpackungen (Sammelbegriff für Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbund, Holz, Textilien, Keramik sowie aus biogenen Packstoffen). Im Bezirk Eferding erfolgt die Sammlung von Leichtverpackungen im Gelben Sack bzw. im gelben Container.

Was passiert mit den vollen Säcken?

Nachdem die Gelben Säcke und gelben Container durch die Müllabfuhr abgeholt wurden, werden die gesammelten Leichtverpackungen erstmals in 15 verschiedene Fraktionen (PET Flaschen, Folien, PP,…) sortiert. Die gesammelten Holzverpackungen werden zerkleinert, aufbereitet und im Anschluss zu Holzspänen verarbeitet (Rohstoff für Spannplatten, Strukturmaterial bei der Kompostierung, …). Die Leichtverpackung aus Kunststoff werden nach verschiedenen Kunststoffarten sortiert und Störstoffe entfernt. Im Anschluss werden die sortierten Kunststoffverpackungen zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Das Granulat wird dann in kunststoffverarbeitenden Betrieben als Rohstoff in der Produktion wieder eingesetzt. Da die verschiedenen Kunststoffarten bei unterschiedlichen Temperaturen schmelzen, ist eine genaue Sortierung der gesammelten Kunststoffverpackungen notwendig, um ein qualitativ hochwertiges Granulat zu erzeugen. Zu den hochwertigen stofflichen Verwertungsverfahren zählt das sogenannte Bottle-to-Bottle-Recycling, bei dem getrennt gesammelte PET-Flaschen nach Farbsortierung und speziellen Reinigungsverfahren zur Herstellung neuer PET-Getränkeflaschen eingesetzt werden (Sammlung im Altstoffsammelzentrum). Im Jahr 2019 wurden in Österreich 15 Anlagen betrieben, deren Hauptzweck die Sortierung und Aufbereitung von Kunststoffabfällen.stellen Kunststoffrecyclinganlagen (24 Anlagen in Österreich 2019) homogenes Mahlgut, Regranulate und Halbzeuge/Kunststoffartikel her.

Häufig gestellte Fragen

Muss ich die Verpackung vorher auswaschen, wenn ich sei in den gelben Sack gebe?

Da in den Verwertungsbetrieben die sortierten Kunststoffe ohnehin nach der Zerkleinerung gewaschen werden, genügt es, die Kunststoff-Verpackungen vollständig zu entleeren und ggf. kurz ausspülen, auch um unangenehme Gerüche zu vermeiden.

Mein Gelber Sack ist schon nach kurzer Zeit voll. Was kann ich machen, um länger mit einem Gelben Sack auszukommen?

Leichtverpackungen haben im Verhältnis zum Gewicht ein großes Volumen. Drücken sie die Verpackung zusammen oder stapeln sie Behälter (z. B. Becher) ineinander, um Platz zu sparen! Sie können auch Leichtverpackungen (sortenrein) kostenlos im ASZ entsorgen!

Darf ich nur einen Sack am Abholtag bereitstellen? Wo muss ich bereitsstellen?

Sie dürfen so viele Gelbe Säcke am Tag der Abholung bereitstellen, wie in Ihrem Haushalt innerhalb der sechs Wochen anfallen. Die Bereitstellung hat dort zu erfolgen, wo auch die Restmülltonnen entleert werden.

Meine Sackrolle ist aufgebraucht. Wo erhalte ich Nachschub?

Die Rollen mit Gelben Säcken können jederzeit kostenlos vom Gemeindeamt bezogen werden.

Mein Gelber Sack wurde nicht abgeholt/mitgenommen?

In manchen Gemeinden kann die Abholung fallweise länger als einen Tag dauern. Wurde der Sack wirklich nicht mitgenommen, kann es zu vielen falschen Abfällen im Sack liegen (Fehlwürfe), entfernen Sie diese und stellen Sie den Sack beim nächsten Termin wieder hinaus.

DAS DARF REIN

Kunststoffverpackungen

Becher (Joghurt, Magarinebecher),
Behälter (Duschbäder, Haarshampoo, Flüssigkeit),
Cellophanverpackungen, Geschäumte Verpackungen (Obst-, Gemüse-, Fleischtassen), Kunststoff-Deckel und –verschlüsse, Kunststoff-Flaschen (Getränke, Wasch– oder Reinigungsmittel), Kunststoff-Formteile (Pralinen), Kunststoff-Tuben (Zahnpasta), Obsttassen, Plastiksack, Schaumstoffverpackungen, Suppen– und Kaffeebeutel, Styroporverpackungen und Verpackungschips, Tiefkühlverpackungen, Umreifungsbänder (Möbel– und Ziegelverpackungen u. ä.)

Verpackungen aus Verbundstoff

(Verpackungen aus verschiedenen Materialen); Durchdrückpackungen (Medikamente, Kaugummi); Aluminium und Kunststoff (Kaffeebeutel), Tiefkühlverpackungen, Milch– und Getränkepackerl

Verpackungen aus Textil

Jutesack. Kartoffelsack
Netzte von Obst, Früchten Zwiebeln, Erdäpfel

Verpackungen aus Holz

DAS DARF NICHT REIN

Gegenstände, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind

Blumentopf für Zimmerpflanzen, Bodenbelag,
FeuerzeugFliesen, Folien aus der Landwirtschaft, Gartenmöbel
Gartenschlauch, Kleidung, Geschirr aus Keramik, Porzellan
Keramikprodukte, Kunststoffrohr (Installationsrohr)
Kinderspielzeug, Einweggeschirr, Kleine Plastikteile, die keine Verpackungen sind (Kunststoffhülle, Heftumschlag)
Kunstoffe aus dem Baubereich (Abdeckplane, Rohr)
Kunststoff-Bekleidung (Gummistiefel, Regenmantel u. ä.)
Kunststoffe aus dem elektronischen Bereich (Elektrokabel, Steckdose;
Kunststoffe aus dem medizinischen Bereich (Infusionszubehör); Kunststoff-Schüsseln, Körbe und sonstige Küchenutensilien; Schallplatten, Schaumstoffe, wenn keine
Verpackung (Matratzen, Wärmedämmung); Windeln,
Zahnbrüste, Hygieneartikel

- KEINE METALLVERPACKUNGEN -

Die Aufstellung beinhaltet Beispiele; keine Anspruch auf Vollständigkeit

Die Gelben Säcke kommen!

Nachdem es im letzten Winter Probleme bei der Zustellung gegeben hat, bekommt **jeder Haushalt nun bereits im August eine Rolle Gelbe Säcke frei Haus geliefert**. (Haushalte in Wohnhausanlagen sind aufgrund der Kunststoffcontainer teilweise ausgenommen). Weitere Rollen können jederzeit zu den Amtszeiten der Gemeinde kostenlos abgeholt werden. Zusätzlich können jegliche Leichtverpackungen kostenlos im nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

KINDERGARTEN
Aschach an der Donau

Umweltschutz aktiv - die „Aschenbechermission der Schulanfängerinnen“

An der alljährlichen Flurreinigungsaktion “Hui statt pfui“ hat sich der Kindergarten auch heuer wieder beteiligt. Mehrere Male schwärmten die Gruppen aus, um bestimmte Straßen oder Plätze von Müll zu säubern. Dabei ärgerten sich die Kinder besonders über die Vielzahl an Zigarettenstummeln, die überall (besonders an den Bänken an der Donaupromenade) herumlagen.

Nach lebhafter Diskussion war schnell klar, da müssen wir „Umwelt-Detektive“ etwas unternehmen. Die SchulanfängerInnen nahmen sich des Themas intensiver an und sammelten gemeinsam mit den Pädagoginnen Ideen. Das Ergebnis: Aschenbecher müssen her! Kurzerhand wurde dem Herrn Bürgermeister ein Brief überreicht, der über das wichtige Anliegen aufklärte: wir würden gerne Aschenbecher basteln und aufstellen!
Gesagt-getan: Jede Gruppe gestaltete einen Tontopf-Aschenbecher.

Diese wurden nun mit Hilfe der Wirtschaftshof-Mitarbeiter und im Beisein von Herrn Bürgermeister und Fr. Dr. Wassermair (Umweltausschuss) an der Donaulände aufgestellt. Ein Hinweisschild für alle AschacherInnen und BesucherInnen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir hoffen, die Aktion zeigt Wirkung und alle RaucherInnen fühlen sich aufgefordert, Zigarettenstummel in den neu aufgestellten Aschenbechern statt am Boden zu entsorgen. Die SchulanfängerInnen sind mit Recht stolz, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben.

Volksschule Aschach/D.

Was für ein Schuljahr!

Auch dieses Halbjahr war unser Schulalltag noch von Verordnungen, Masken und Selbsttests bestimmt. Aber trotz all dem, durften wir wieder jede Menge großartige Sachen erleben.

Angefangen hat es mit unserem jährlichen Faschingsumzug. Ein Dienstag wie er eigentlich immer sein sollte, kunterbunt, lustig und das Beste: Krapfen zur Jause.

Als Einklang vor den Osterferien gab es in der 1A und 2A Klasse eine gemeinsame Osterjause, mit allem was dazu gehört - saftige Osterlämmchen, Duellen im Eierpecken und Schokohasen.

Weiter ging es mit einem Ausflug der 3A Klasse. Die Kinder besuchten das Schloss Eferding mit Heimat-, Stadt- und Familienmuseum und den Geschichtenweg. Kurz darauf besuchte die Klasse die Gemeinde. Dort bekamen sie eine Führung durch das Gemeindeamt, lernten die MitarbeiterInnen kennen, durften diese mit Fragen löchern und zum Abschluss genossen die Kinder eine köstliche Jause.

Besonders für die 4. Klassen waren es schöne letzte Monate in der Volksschule Aschach. Angefangen mit dem lang ersehnten Erhalt des Fahrradführerscheins, folgte ein Besuch ins Musical „Once on this island“ in Traun. Beeindruckend war, dass die Schauspieler Kinder und Jugendliche waren.

Abgerundet wurde diese erlebnisreiche Zeit mit den Projekttagen, welche für die meisten Kinder zum Highlight der gesamten Schulzeit wurden. Die Vorfreude war groß und die Tage wurden schon Wochen vorher gezählt. Am Donnerstag, den 19. Mai ging's

dann endlich los. Sie fuhren nach Kopfing zum Baumkronenweg. Dort durften sie dann zwei aufregende Tage und eine Nacht verbringen. Ein tolles abwechslungsreiches Programm erwartete die 2 Klassen. Und zwar: eine Führung über den Baumkronenweg, viele Outdoorspiele, ein Besuch im Hochseilgarten, eine (gruselige) Nachtwanderung und leckeres Stockbrote grillen. Ein tolles Erlebnis für alle!! ☺

Auch die 1A Klasse nutzte Anfang Juni noch das schöne Wetter und marschierte zum Sommerberg-Spielplatz.

Resümee: Wir tauschen gerne unsere Schultaschen gegen Rucksäcke. Und vorerst gegen die Badetasche und den Reisekoffer!

SCHÖNE FERIEN!

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten September 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 12. August 2022

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

MS HARTKIRCHEN

Welcome back - in der Normalität!

Nach zwei sehr mühsamen Jahren dürfen unsere Schüler:innen nun endlich wieder zusätzliche Angebote und Unternehmungen erleben. Wie ungemein wichtig solche Schulveranstaltungen sind, weiß jeder, der sich selber noch gerne an eines der Highlights der eigenen Schulzeit zurückerinnert.

Sehen Sie hier einige Aktivitäten der letzten drei Monate. Scannen Sie den QR-Code für weitere Fotos und besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Wienwoche der vierten Klasse - Darauf haben wir uns die letzten 3 1/2 Jahre gefreut! Der Stephansdom, der Tiergarten Schönbrunn, das Schloss Belvedere, die UNO-City, das Parlament, Besichtigung der Schatzkammer, das Hundertwasserhaus, der Prater und als Krönung das Musical „Cats“ im Ronacher: Es war eine unvergessliche Woche.

Englische Sprachwoche der 3. und 4. Klassen - Zwei Native Speaker, Dave aus Südafrika und James aus Texas/USA arbeiteten eine ganze Woche mit den dritten und vierten Klassen unserer Schule. An allen Tagen und in allen Stunden wurde nur Englisch gesprochen! Das abwechslungsreiche Programm, die lustigen Spiele sowie das englische Frühstück werden uns lange in Erinnerung bleiben. Wir sind uns einig: unsere English Week war eines der Highlights unserer gesamten Mittelschulzeit.

Ausstellung „Kaleidoskop der Sinne“ der dritten und ersten Klassen - Gedichtwald, Farbrausch, Büffet Geschmacksknospe, Ohrenschmaus, Robot Lab, Leseschiff, Barfußweg, Star-Fotoshooting, Action-Kino oder Amazonas-Reise: solch klingende Namen hatten die Ausstellungsräume, die von Schüler:innen der dritten Klassen mit Hilfe der Erstklässler geplant und gestaltet wurden. Die Besucher konnten diese „Erfahrungsräume“ im ganzen Schulgebäude erkunden.

Schattentheater „Die Regentrude“ - Unter der Regie der Figurentheaterspielerin Alexandra Mayer-Pernkopf vom Theater ISIPISI haben die Erstklässler der Mittelschule in den letzten Monaten Theodor Storms Kunstmärchen „Die Regentrude“ als Schattentheater erarbeitet. In Workshops und intensiver Probenarbeit konnte endlich wieder gebastelt und gespielt werden. Das brandaktuelle Stück erzählt von der Regentrude, welche die Menschen vergessen haben. Deshalb werden diese von extremer Trockenheit, Hitze und Hunger geplagt, Einzige die Erweckung der Regentrude kann noch größeres Unheil abwenden.

Mary‘s Meals - Fleißige Schüler:innen der ersten Klasse stellten ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache und unterstützten mit einer selbstgemachten Jause die Schulpatenschaft des Eferdinger Landls mit einer Schule in Afrika. Durch den Verkauf von selbstgemachten Muffins und Jausenbroten wurde genug Geld eingenommen, um dadurch eine tägliche warme Mahlzeit für 13 Kinder der Dumballa Public School in Liberia ein ganzes Jahr lang sicherzustellen!

Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie weitere Fotos zu den einzelnen Veranstaltungen.

Finanzielle Unterstützung für zusätzliche außerschulische Förderung

Das Land Oberösterreich unterstützt Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung (Nachhilfe) anfallen. Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Vor allem sollen Lerndefizite, insbesondere vor Prüfungen, Lernzielkontrollen und Schularbeiten bzw. im Falle einer Nachprüfung ausgeglichen sowie eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden. Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) und wird in Form eines Gutscheines eingelöst.

„Um Defizite auszugleichen, sollen die Schüler mit einem geförderten Nachhilfeunterricht unterstützt werden. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich einen Fördertopf mit 2 Millionen Euro für einen zusätzlichen außerschulischen Nachhilfeunterricht eingerichtet“, so der Initiator der Förderung Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Hainbuchner.

Ziele der Förderung

- Familien sollen durch den Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einem Nachhilfeunterricht anfallen, finanziell unterstützt werden.
- Die Förderung soll dazu beitragen, dass Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und Ihre Leistungen verbessern.
- Vor allem sollten Lerndefizite, insbesondere vor Prüfungen, Lernzielkontrollen und Schularbeiten bzw. im Falle einer Nachprüfung ausgeglichen werden sowie ein drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Förderkriterien und Förderablauf

- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) in Form eines Gutscheines
- Hauptwohnsitz des Schülers/der Schülerin in Oberösterreich
- Geförderte Nachhilfe beschränkt sich auf die Hauptgegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. eine zweite Fremdsprache. Wird an der Schule Förderunterreicht angeboten, ist dieser vom Schüler zwingend zu besuchen.
- Der Nachhilfeunterricht muss bei einer deklarierten professionellen Nachhilfeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Diese Einrichtungen müssen mit dem Land Oberösterreich eine entsprechende Vereinbarung haben.
- Der an die Eltern übermittelte Gutschein ist bei einer deklarierten Nachhilfeeinrichtung einzulösen.
- Die Nachhilfeeinrichtung verrechnet die eingelösten Gutscheine mit dem Land Oberösterreich.
- Anträge sind seitens der Schule für Schüler im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe (alle Schultypen) zu stellen.

Quelle und weitere Informationen: www.familienkarte.at

---

franziskanerinnen vöcklabruck

Gestalte mit uns schon heute die Zukunft!

St. Teresa geht neue Wege.
Bis 2023 soll im Neubau in Feldkirchen an der Donau das ***3-Welten-Modell nach Held*** umgesetzt und gelebt werden.
Dafür sind wir auf der Suche nach ***Wegbegleiter*innen und Sinnstifter*innen***!

Egal ob als ***DGKP, FSB“A“ oder Heimhilfe***,
werde Teil unseres Teams und erlebe mit uns die Zukunft der Seniorenarbeit!

DU hast Interesse an einer Ausbildung im Pflegebereich?
DU hast noch keinen Plan für den Sommer und bist auf der Suche nach einem sinnvollen Ferialjob?
Oder ***DU*** möchtest bei deinem Zivildienst erste Erfahrungen in der Pflege sammeln?

Bei uns bist DU genau RICHTIG!
Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann melde Dich bei

heimleitung@aph-stteresa.at
07233/6495-43
Adele Wakolbinger
Hausleitung
Seniorenheim St.Teresa, Bad Mühllacken
https://seniorenhaeuser.at/st-teresa/lebensraum/

Aschach setzt auf Dialog – Gute Beteiligung beim Agenda 21 Prozess

Auf große Resonanz stößt das Ortskern-Impulsprogramm im Rahmen von Agenda 21. Rund 80 Bürger*innen diskutierten bei den bisherigen vier öffentlichen Veranstaltungen angeregt mit und brachten zahlreiche Ideen und Vorschläge ein. Der Themenbogen spannte sich dabei von Nutzungsideen für leerstehende Geschäftslokale, über Vorschläge zur Verkehrsberuhigung und Ortskerngestaltung bis hin zur Schaffung von Initiativen und Treffpunkten für die Jugend.

Nach einer umfassenden Grundlagenanalyse durch das prozessbegleitende Beratungsinstitut CIMA, startete die aktive Bürger*innenbeteiligung bereits im November letzten Jahres mit der „Zukunftswerkstatt". Ziel dieser kreativen Ideensammlung war die Erstellung eines breiten „Themenspeichers", als Grundlage für die weitere Arbeit. Nach einer kurzen Corona-bedingten Verzögerung folgten in den Monaten März bis Mai drei vertiefende Workshops zu den Themen „Aschach beleben" (Wirtschaft, Leerstände, Veranstaltungen), „In Aschach leben" (Soziales, Jugend, Vereine, Wohnen) und „Aschach gestalten" (Donauufer, Verkehr/Mobilität, Begegnungszone). Auch bei diesen Veranstaltungen lag die Beteiligung zwischen 30 und 60 Teilnehmer*innen, was eine vergleichsweise gute Quote darstellt.

Parallel zu den Diskussionsrunden wurden sämtliche leerstehenden Objekte und Geschäftsflächen im Zentrum von Aschach erhoben und Gespräche bzw. Begehungen mit den Eigentümer*innen durchgeführt. Ziel ist es, einen möglichst vollständigen Überblick über die zukünftigen Entwicklungsideen und -vorhaben dieser Immobilien zu bekommen sowie mögliche Ansatzpunkte für Unterstützungen und Hilfestellungen auszuloten.

Bis September gilt es nun, die Ergebnisse der fachlichen Expertise sowie der Bürger*innenbeteiligung in einem Konzept kompakt zusammenzufassen. Neben der Formulierung von Zielen und Strategien liegt der Fokus vor allem auf der Ausarbeitung von konkreten Maßnahmen- und Projektansätzen. Ohne dem Impulsprogramm vorgreifen zu wollen, sind bis dato folgende Schwerpunktthemen erkennbar:

- Prüfung der Möglichkeiten zur Umsetzung einer Begegnungszone
- Maßnahmen zur Bewerbung und Bespielung der Leerstände
- Initiativen zur stärkeren Einbindung der Jugend
- Neue digitale Formen der Information und Kommunikation

Aufgerufen sind nun wiederum die Bürger*innen von Aschach, sich aktiv bei der Umsetzung einzelner Projekte einzubringen. Gelegenheit dazu bieten mehrere „Projektwerkstätten", welche in den nächsten Wochen und Monaten abgehalten werden.
Die Initiative „Zukunft Aschach", als überparteiliches Gremium, wird auch künftig die aus dem Agenda 21 Prozess entstehenden Projekte koordinieren und begleiten.

Stefan Lettner

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

Der neue Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Aschach stellt sich vor

Name:

DUSCHA Markus

Zu meiner Person:

- 47 Jahre alt
- 4-facher Familienvater
- demnächst verheiratet ☺
- wohnhaft im Bezirk Eferding

Dienstlicher Werdegang:

- Von 2002 - 31.12.2018 Angehöriger des Stadtpolizeikommandos Linz auf diversen Polizeiinspektionen mit diversen Sonderfunktion
- Seit 01.01.2019 Angehöriger des Bezirkspolizeikommandos Grieskirchen-Eferding, Polizeiinspektion Aschach/D
- Seit 01.05.2022 Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Aschach/Donau

Anliegen als Dienststellenleiter:

Die Polizeiinspektion Aschach/D steht der Öffentlichkeit/ Gemeinden, aber vor allem den Bürgerinnen und Bürgern als verlässlicher Partner mit Rat und Tat zur Verfügung. Jedes Anliegen wird gehört.

KontrInsp KRAML Christan:

Nach seiner corona- und krankheitsbedingten Abwesenheit hat sich der langjährige verdiente Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Aschach/D, KI KRAML Christian, mit 01.03.2022 in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

SV Sparkasse Aschach—Fußballnachwuchs

Ähnlich wie in den letzten Jahren verzeichnen unsere Nachwuchsmannschaften regen Zulauf.

Im Frühjahr nimmt der SV Sparkasse Aschach/D mit vier Mannschaften, zwei davon als Spielgemeinschaften, am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Besonders erfreulich ist, dass wir mittlerweile eine eigene Mädchenmannschaft stellen, die in drei reinen Mädchenturnieren (Girls-Cup), eines davon in Aschach, und einigen Freundschaftsspielen ihr fußballerisches Können unter Beweis stellt.

Die U16 Spielgemeinschaft wurde nach der Herbstsaison aufgelöst, die Spieler in den Erwachsenenfußball integriert.

Bedanken möchten wir uns beim Busunternehmen Leonhartsberger, Jumbos Würstelstand, der SPÖ Aschach/D und Privatsponsor Ing. Matthias Lucan, die uns beim Ankauf zweier Garnituren Jugenddressen großzügig unterstützt haben.
Als Verein hoffen wir natürlich, dass der Boom im Nachwuchs auch weiter anhält und wir auch künftig viele neue sportbegeisterte Kinder willkommen heißen dürfen.

Natürlich sind wir auch ständig auf der Suche nach Trainer:innen, die unser Team unterstützen, Motivation und Freude an den Tag legen und die Kinder für den Mannschaftssport begeistern.

Für Auskünfte steht unser **Jugendleiter Stefan Achleitner** unter der Telefonnummer **0650/9820554** gerne zur Verfügung. Informationen gibt es zudem auf unserer **Nachwuchs-Instagramseite** unter **sv.aschach.nachwuchs**.

Mit dem E-Bike das Land um Inn– und Donauradweg entdecken. 15 genussvolle Radrunden für E-Biker laden dazu ein, von Inn oder Donau abzuzweigen und über eine Höhenschleife mit völlig neuen Perspektiven sagenhafte Weitblicke auf die Region zu genießen. Jetzt neue Radkarte abholen!

Die neuen Radtouren sind besonders geeignet für genussvoll Fahrrad-Ausflüge mit dem E-Bike und führen nicht nur zu sehenswerten Natur– und Kulturschätzen. Sie laden auch ein zu echten Begegnungen: Handwerksbetriebe mit langer Tradition, Küchenchefs mit großer Liebe zum Genuss oder Produzenten und Direktvermarkter, die nur so sprudeln vor neuen Ideen.

Die 15 neuen Touren umfassen insgesamt 700 Radkilometer. Die Radrunden werden als R1.01 bis R1.15 bezeichnet, orientieren sich als am Donauradweg R1, und sind mit Wegweisern des Landes Oberösterreich offiziell beschildert.

An allen Startpunkten finden sich auch Startplatztafeln mit wichtigen Informationen und Karten zur Tour und weiterführenden Hinweisen zum angrenzenden Radnetz in der direkten Umgebung. Kunstvolle Metallkonstruktionen laden an den Startplätzen zum ersten Schnappschuss ein. Alle Touren, GPS-Daten und weitere Informationen rund ums Radfahren finden Sie unter www. donauregion.at/radtouren.

Neue Radkarte für die Donauregion

In der neuen Radkarte im Maßstab 1:60.000 finden sich neben den 15 neuen Radtouren ins Umland der Donauregion auch vier Radrunden direkt am Inn– und Donauradweg, Anschlussstellen zu 16 zusätzlichen Landesradwegen, Informationen zu weiteren angrenzenden Radwegnetzen sowie zur Mountainbike-Region Mühlviertler Granitland.

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Tschechisch.

Jetzt direkt am örtlichen Gemeindemat abholen oder kostenlos bestellen unter:

WGD Donau Oberösterreich GmbH
www.donauregion.at

Neues aus der öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

Die Ferienzeit und damit **„Gratis Lesen für alle unter 18"** stehen bevor. Deshalb ein paar Tipps aus dem **Jugendbuchbereich:**

Fantasy mit Bezug zur nordischen Mythologie bietet Malene Solvsten mit **„Das Flüstern der Raben"**. Der Fantasy-Bestseller aus Dänemark entführt uns in eine Kleinstadt in Nordjütland, wo die siebzehnjährige Anne mit Fremden mit mystischen Kräften konfrontiert wird und die Welt vor Ragnarök retten möchte.

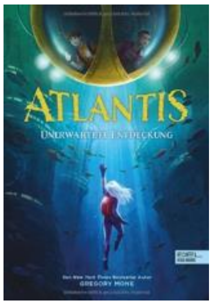
„Die Atlantis-Chroniken" heißt die neue Trilogie der Schriftstellerin Marah Woolf, deren Bände so beschrieben werden:

– Eine versunkene Stadt, ein anmaßender Engel und eine Suche voller Magie und Rätsel (Zepter aus Licht);

– Ein verschollenes Insigne, eine uralte Fehde, eine aussichtslose Liebe (Ring aus Feuer);

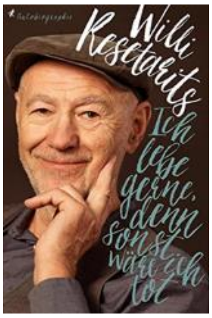
– Ein schrecklicher Verrat, eine verlorene Hoffnung, ein triumphaler Sieg (Krone aus Asche)- Wenn das nicht spannend klingt…

Gregory Mone lädt Leserinnen und Leser ab 10 Jahren zur unerwarteten Endeckung von „Atlantis" ein. In diesem lesenswerten Fantasy-Abenteuer trifft die 14-jährige Kaya, die in der Unterwasser-Hightech-Welt von Atlantis aufwächst, auf den 10-jährigen Lewis, der mit seinem Vater und einer U-Boot-Konstrukteurin der Legende von Atlantis nachgeht. Es entwickelt sich ein spannendes Abenteuer, das die Enttarnung von Atlantis verhindern will.



Andrea Jäger

Noch zwei Empfehlungen aus dem **Bereich der Biographien**:



Vor einigen Wochen mussten wir vom Tod von Willi Resetarits erfahren. „Ich lebe gerne, sonst wäre ich tot" erschien zwar schon für einigen Jahren anlässlich seines 70. Geburtstags, aber regt vielleicht jetzt an, diesen vielfältigen Menschen noch einmal „nachzulesen".

Ein andere österreichische Popgröße feiert heuer seinen 70. Geburtstag: Wolfgang Ambros. Der Titel des aus diesem Anlass erschienen Buchs lässt sich auch gut singen: „A Mensch möchte i bleib'n".

DI Dr. Regina Lunzer

Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:00 – 18:00; Freitag: 16:00 – 18:30; Sonntag: 10:00 – 11:30
www.bibliothek-aschach.at

Einladung zum Erntedankfest der Pfarre Aschach mit Ehrung der Jubelpaare

Die Pfarre Aschach lädt alle Ehepaare, die 2021 ihr Ehejubiläum von **25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren** feiern, sehr herzlich zum Erntedankfest in der Pfarrkirche Aschach am 18. 09. 2022 um 9:15 Uhr ein. Anschließend sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein, mit Imbiss, im Pfarrzentrum eingeladen.

Die Anmeldung kann schriftlich mit unten angeführtem Abschnitt erfolgen (Abgabe im Pfarrzentrum). Sie können sich aber auch gerne telefonisch unter 07273/6357 oder per E-Mail an pfarre.aschach.donau@dioezese-linz.at zur Teilnahme am Erntedankfest anmelden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 22. Juli 2022

Mit freundlichen Grüßen
Die Pfarrleitung Aschach

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass im Rahmen der Feierlichkeiten Fotos gemacht und im Anschluss auch veröffentlicht werden.

✂ -

Name des Jubelpaares:	
Adresse:	
Telefonummer:	
Ehejubiläum:	**25 - 40 - 50 - 60 - 65 Jahre (bitte ankreuzen)**
Unterschrift	

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ASCHACH AN DER DONAU

Nach einer langen Zeit der Einschränkungen und pandemiebedingten Absagen und Verschiebungen ist in unserer Wehr wieder so etwas wie Alltag eingekehrt.
So starteten wir am 17. 03. in die **Übungssaison**, natürlich unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Sicherheits– und Hygienemaßnahmen. Seit dem werden wieder im 14tägigem Rhythmus Übungen zu verschiedensten Themengebieten durchgeführt. Unserer Atemschutzträger unterzogen sich am 07. 05. dem sogenannten **„Finnentest“**, bei dem die Tauglichkeit für die Arbeit unter schwerem Atemschutz überprüft wird. Natürlich verlangt die erhöhte Beanspruchung unserer Fahrzeuge und Geräte auch nach eine erhöhtes Maß an Wartung und so rief unser Gerätewart am 30. 04. zu einem **Aktions– und Reinigungstag** im Feuerwehrhaus auf. Diesem Ruf sind viele Kameraden gefolgt, herzlichen Dank dafür.

Auch im **Bewerbswesen** sind wir wieder aktiv, so bereiten sich mehrere Kameraden seit dem 03. 05. auf die Abnahme der **Leistungsprüfung Branddienst** vor, bei der ein Löscheinsatz-Szenario möglichst effizient abgearbeitet werden muss. Für unsere **Wasserwehr** ging es am 10. und 11. Juni um Abzeichen und Platzierungen bei **Landesbewerb** in Niederranna, hier werden die Ergebnisse in der nächsten Ausgabe nachgereicht.
Da auch das **soziale und kulturelle Leben** in unserer Gemeinde langsam wieder in Fahrt kommt, tragen wir auch hier unser Scherflein bei. So sorgten wir bei 2 Veranstaltung im Schloss (Ostermarkt und „Sicherheit und Halali“) in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiinspektion für einen reibungslosen Verkehrsfluss inkl. Parkplatzdienst. Auch beim Aschacher Schmankerlmarkt sind wir vertreten und sorgen in bewährter Manier für die Verpflegung der BesucherInnen.

Nicht nur die aktive Mannschaft auch unsere **Jugendgruppe** war in den letzten Monaten sehr umtriebig. So wurde am 11. 03. ein **Jahresabschluss** im JUMP DOME Pasching gefeiert. Nach nur kurzer Pause ging es auch schon in die Vorbereitung für die Bewerbssaison, die mit der Teilnahme am **Jugendabschnittsbewerb** am 14. 05. in Fraham mit einer Gruppe in Bronze ihren ersten Höhepunkt fand. Ein besonderes Highlight erwartet unsere Jugendlichen am 03. und 04. Juni. Unter dem Motto **„24 Stunden bei der Feuerwehr“** erhielten sie einen Einblick in den Aktivdienst, so wurden verschiedene Einsatzannahmen unter Anleitung erfahrener Kameraden abgearbeitet. U. a. ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, der Brand eines Holzstapels sowie ein Flüssigkeitsbrand in den Nachtstunden wurden simuliert. Natürlich kamen auch der Spass und die Kameradschaft nicht zu kurz und zum Abschluss gab es noch eine Grillerei gemeinsam mit den Eltern.

Am 07. 06. hielten wir schließlich, wenn auch um drei Monate verspätet, unsere **Vollversammlung** ab. Der Kommandant Andreas Moser konnten 35 Kameraden sowie einige Ehrengäste, angeführt von Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Pichler, im AVZ begrüßen. Neben den Berichten der Funktionäre bieten die Vollversammlung auch Gelegenheit für Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen, hier ein kurzer Überblick: Die Kameraden Eric Leibetseder, Moritz Pfandl und Daniel Schürz wurden angelobt. Befördert wurden Daniel Schürz (Feuerwehrmann), Lorenz Hutterer (Hauptfeuerwehrmann), Johann Pfandl und Fabian Steininger (beide Löschmeister), David Krammer, Michael Paschinger, Max Sonnleithner, Michael Steinbauer (jeweils Oberlöschmeister) sowie Christian Müller (Hauptlöschmeister), Andreas Humer und Andreas Kemmtmüller (beide Brandmeister).
Geehrt wurden Martin Gruber und Christian Müller für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit sowie Ehrenkommandant Franz Paschinger, Walter Greinöcker und Karl Viehböck für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit. Andreas Binder erhielt das Bewerter-Verdienstabzeichen in Bronze.
Bevor wir Sie in eine hoffentlich erholsame und unfallfreie Urlaubs– und Ferienzeit entlassen, noch eine **Terminankündigung** in eigener Sache: Nachdem wir unsere traditionelle **Taucherweihnacht** in den letzten beiden Jahren nur virtuell in den sozialen Medien feiern konnten, möchten wir die **50. Jubiläumsausgabe** auch wieder „live und in Person“ und in größerem Rahmen feiern. Termin ist Samstag, 17. 12. 2022, alle weiteren Details folgen noch. Wir hoffen, dass sich möglichst viele dieses Datum rot im Kalender eintragen und mit uns feiern.
Abschließend bleibt uns nur noch allen Aschacher:innen einen schönen Sommer zu wünschen. Bleiben Sie gesund!

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Lautstark zurück: Die Marktmusikkapelle musiziert wieder

Nach 2,5 „unregelmäßigen“ Jahren wurde ein großes „Comeback“ gefeiert.

2020 wäre ein ereignisreiches Jahr für die Aschacher Musikkapelle geworden. Doch wie in so vielen Bereichen kam es anders: Das 170-Jahre-Jubiläumskonzert, das Bezirksmusikfest und sämtliche Ausrückungen mussten abgesagt werden, der wöchentliche Probenbetrieb wurde eingestellt.

Comeback-Konzert im vollbesetzten AVZ.

Immer wenn es möglich war, probten wir für einen Konzerttermin, der noch in den Sternen stand: Umso mehr freute es uns, dass wir am 21. Mai ins Aschacher AVZ zum ersten Konzert seit 2,5 Jahren einladen konnten. Mit einem Programm für alle Musikgeschmäcker konnten wir zahlreiche Besucher*innen im AVZ willkommen heißen: Bei Tschaikowskys Blumenwalzer aus „Der Nussknacker“, dem Trompetensolo aus dem Hitfilm „La Strada“ der 50er, rockigen Tönen der Red Hot Chili Peppers oder aktuellen Hits aus dem Radio war für alle etwas dabei. Besonders erfreulich: Trotz erschwerter Nachwuchsarbeit finden sich seit dieser Programmerarbeitung zahlreiche neue Mitglieder in den Reihen der Musikkapelle.

Auszeichnungen und Ehrungen wurden durch Bezirksobmann Christoph Harrer und MMKA-Obmann Andreas Kemmetmüller überreicht.

Im Rahmen des Konzerts konnten auch mehrere Verdienstmedaillen durch Bezirksobmann Christoph Harrer vergeben werden: Die bronzene gingen an Bgm. Dietmar Groiss, Christoph Putz und Wilfried Neuhauser, die silberne an Thomas Berndorfer und Ralph Paschinger. Es konnten sogar zwei goldene Verdienstmedaillen vergeben werden: Heinz Paschinger und Manfred Loimayr beleben die Aschacher Musi seit über 55 Jahren - unsere Dankbarkeit und Achtung lässt sich schwer in Worten fassen. Danke, dass es euch alle gibt!

Im Frühjahr waren überproportional viele Osterhasen im Ortsgebiet zu sehen.

Musikalisch wurde dieses Jahr von uns jedoch mit der „Osterhasensammlung“ für die Aschacherinnen und Aschacher bereits im Frühjahr eröffnet: Wir konnten heuer nicht wie gewohnt in der Faschingszeit musikalisch und verkleidet in Aschach von Haus zu Haus ziehen, deswegen haben wir zeitlich etwas später erstmals als Osterhasen nicht nur unsere Instrumente im gesamten Ortsgebiet erklingen lassen, sondern auch unsere Spardosen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spender*innen, denn die jährliche Haussammlung stellt für die Aschacher Musi eine der wichtigsten Finanzsäulen dar: Damit finanzieren wir etwaige Instrumentenankäufe für Jungmusiker*innen, den Notenankauf für neue Stücke, die Musi-Gwand-Ausstattung bzw. die Jugendarbeit.

Ausrückung zur heurigen Erstkommunion bei strahlendem Sonnenschein. (Foto: Michael Charwat)

Neben den eigenen Veranstaltungen sind wir natürlich ebenso bei der Umrahmung anderer Veranstaltungen dabei: Im Herbst bspw. die Glockenweihe, das Musizieren am Friedhof zu Allerheiligen, das Maibaumaufstellen, die Erstkommunion bzw. auch die Teilnahme an der Bezirksmarschwertung, die für dieses Jahr noch aussteht: Am 19. Juni können Sie uns neben den anderen Kapellen des Bezirkes am Bezirksmusikfest in Eferding gerne die Daumen drücken.

Kurz zusammengefasst: Wir freuen uns, dass wir wieder wie üblich gemeinsam musizieren können und würden uns freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Lebenswertes Aschach

In unserem Verein gab es in den letzten Monaten einige Neuerungen. Nach den vielen Jahren in denen sich Hilde und Adolf Golker um die kulturelle Belebung und die Verschönerung unseres Donaumarktes bemüht haben, traten die Beiden heuer in den wohlverdienten Ruhestand.

Bei der Generalversammlung im Gasthof zum Goldenen Rössl, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der neue Vereinsobmann Thomas Kaltenböck und seine Stellvertreterin Elisabeth Kreuzwieser treten nun in große Fußstapfen und werden sich weiterhin mit viel Engagement der Aufmachung unseres Donaumarktes widmen.

Frühjahrsputz in den Grünanlagen

So nutzten wir, nach einer langen coronabedingten Pause, Ende April das gute Wetter und starteten die Revitalisierung unseres Gemeindeteiches an der Donau.

Die Umrandung des Teiches wurde fachgerecht erneuert, die losen Randsteine gereinigt und neu eingesetzt. Gleichzeitig wurde die Teichumrandung vom Unkraut befreit um den Pflanzen wieder Platz zum Wachsen zu geben.

Abschiedskonzert im Mai

Unser neuer Obmann Thomas Kaltenböck bedankte sich, gemeinsam mit unserem Bürgermeister, im Rahmen eines gut besuchten Konzerts des aus der Ukraine stammenden Baritons Igor Onishchenko nochmals bei Hilde Golker für ihre Arbeit und die Organisation der zahlreichen Veranstaltungen, die für alle Besucher und Besucherinnen immer ein besonderes Vergnügen waren.

Regionentreffen in Schörfling

Mit neuem Elan und frei nach unserem Credo als Verein für Ortsentwicklung waren wir auch beim Regionentreffen „Hausruckviertel“ in Schörfling am Attersee vertreten.

Gemeinsam mit anderen Teilnehmern wurde dort das Siegerprojekt von der Gemeinde Schörfling „Ortszentrum Neu – Treffpunkt Marktplatz“ besichtigt und diskutiert.

Nach einem guten Start mit unseren neuen Obleuten wünschen wir den Aschacherinnen und Aschachern einen schönen Sommer!

Der Verein Lebenswertes Aschach ☺

In der „Postboutique“ können alle gut und günstig shoppen

Seit dem Jahr 2005 betreibt die Volkshilfe am Aschacher Kurzwernhartplatz 1 einen Second-Hand-Shop mit eingegliedertem Postpartnerschalter.

Zum Shoppen offen steht diese „Postboutique“ allen Aschacher Bürger*innen. „Sie können bei uns nicht nur ihre Postagenden abwickeln, sondern auch gut und günstig einkaufen. Etwa modische Bekleidung, Haushaltswaren, Bücher und andere nette Kleinigkeiten“, sagt Standortleiterin Renate Hinterberger und verweist darauf dass alle Waren im Volkshilfe-Shop einer Qualitätskontrolle unterzogen werden. Durch regelmäßige Aktionen werden die ohnehin schon günstigen Waren noch erschwinglicher, mit den Einnahmen werden Volkshilfe-Projekte für armutsgefährdete und beschäftigungslose Menschen finanziert. „Und nicht zuletzt schont das Wiederverwerten der Waren die Umwelt nachhaltig“, erklärt Hinterberger.

Renate Hinterberger (rechts) und Cornelia Riener kümmern sich seit vielen Jahren um den Shop und seine Kund*innen und betreiben auch die Postpartnerschaft mit viel Energie und Leidenschaft

Die Öffnungs-Zeiten der „Postboutique“: Mo, Di, Do, Fr: 8 – 14 Uhr; Mi: 14 – 18 Uhr

Veranstaltungen Juli/August/September

Mi, 29.06.2022
Infoabend „Community Nursing“
19:00 Uhr, Landesmusikschule Hartkirchen
Veranstalter: Community Nurses f. Aschach und Hartkirchen

Do, 06.07. und Fr, 07.07.2022
Sachkundenachweis für Hundehalter
Jeweils 19:00 - 22:00 Uhr, Online über Zoom
Veranstalter: TOGETHER Hundetraining

Sa, 09.07.2022
Konzert "Sonus Brass Ensemble"
20:00 Uhr, Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: SPEKTRUM - Kulturinitiative

30.07.2022, 27.08.2022, 24.09.2022
Aschacher Schmankerlmarkt
08:00 - 13:00 Uhr, Donaupromenade
Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde

Sa, 30.07.2022
Kasperltheater "Der blaue Schmetterling"
10:30 - 11:00 Uhr, Vereinsheim Aschach
Verstalter: Kulturausschuss der Gemeinde

Sa, 20.08. und So, 21. 08. 2022
17. Aschacher Kunsthandwerksmarkt
Sa 10:00 – 18:00 und So 10:00 - 17:00, Schopperplatzareal
Veranstalter: Verein „Artbeat“

Sa, 10.09.2022
Kabarett "Flo & Wisch"
20:00 Uhr, Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: SPEKTRUM - Kulturinitiative

24.09.2022
Konzert auf Wienerisch "Birgit Denk & Band"
20:00 Uhr, Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: SPEKTRUM - Kulturinitiative

Einen Überblick über den gesamten Aschacher Veranstaltungskalender finden Sie tagesaktuell im Bereich
„Unser Markt“ > Veranstaltungen auf unserer Homepage www.aschach.at.

Die Kulturinitiative Spektrum möchte auf folgende Veranstaltungen in der nächsten Zeit aufmerksam machen und hofft auf zahlreichen Besuch:

Ab dem 29. Juni (bis Ende September) lädt die Ausstellung **„Zyklus Aschach“** zum Besuch ein (siehe nebenstehende Ankündigung).

Ein Konzerterlebnis mit Virtuosität und Augenzwinkern präsentiert das **‚Sonus Brass Ensemble** am Samstag 9. Juli (20 Uhr) in der Tischlerei am Schopperplatz**.** Mit pfiffiger Musikauswahl, unsagbarer Virtuosität und charmanter Moderation begeistern die fünf Vollblutmusiker aus Vorarlberg ihr Publikum. Das Programm zwischen alter und zeitgenössischer Musik und unterschiedlichen Genres, die österreichische Herzlichkeit mit Gefühl und Witz und die musikalische Finesse machen den Konzertbesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ihr bekanntes „ad on“ ist dabei ihre ausgefeilte Beweglichkeit auf der Bühne, mit der sie interessante Details in der Musik im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar machen.

Saitenweise Pointen versprechen **„Flo & Wisch“** am Samstag 10. September (20 Uhr) in der Tischlerei am Schopperplatz. **„Lockvögel“** lauern überall - ob in der Politik, am Traualtar oder im Pilateskurs - und hier werden sie entlarvt. Dabei trifft die feine Wiener Klinge auf steirische Bodenständigkeit mit einer Kombination bekannter Melodien und neuen Texten - Humorwürmern eben.

Evas Gespür für Schönheit

Eine besondere Unternehmerin stellt sich vor: Eva Perkmann, MBA MPA

Die Leidenschaft, das Schöne noch mehr hervorzuheben, es zu etwas Unvergleichlichem zu machen, hatte Eva Perkmann wahrscheinlich schon immer. Jetzt hat die Kosmetikerin für ihre Kunden Schönheit und Lebensfreude - mit dem besonderen Wirkungsgebiet der postoperativen Behandlung - vereint.

Bewusst ist ihr ihre Leidenschaft geworden, als sie mit Ihrem damaligen Freund, einem Fotografen, der bei Hochzeiten seine Fotos schoss und sie als Assistentin mitnahm. Leise kritisierte sie, die Braut sei an ihrem schönsten Tag unpassend geschminkt und/oder die Frisur sitzt nicht. So etwas darf nicht passieren. Nicht der Braut an IHREM schönsten Tag im Leben. „Ich kann es besser, bin kreativer und lege Wert auf viele schöne Details!“ Gesagt—getan, Eva Perkmann verschrieb sich nun endgültig dem „Schönen“ und der Tatsache „Freude am Leben zu schenken“.

Neues zu wagen, das neue Berufsziel vor Augen, schloss sie erfolgreich zwei Studien und die Ausbildung als Visagistin, Haarstylistin, Kosmetikerin und PMU-Fachfrau (PermanentMakeUp) an den Fachakademien ab. Ihr Allstellungsmerkmal im Raum Linz, OÖ, war ihr Sinn für Ästhetik im Bereich der PMU-Anwendungen. Dies brachte ihr auch zahlreiche, zufriedene Kunden ein.

„Zeit nehmen müssen sich bei mir auch meine Kunden, denn für schön gearbeitete Augenbrauen benötige ich beispielsweise oft zwei Stunden. Die meiste Zeit ist Vorbereitung, das Erklären und vor allem das Skizzieren des PMU; aber auch ein wenig die Angst nehmen: immerhin handelt es sich ja um das Gesicht, welches man täglich im Spiegel betrachtet. Erst das „JA“ vom Kunden signalisiert mir den Start für meine perfektionistische Arbeit.“

Glückliche und zufriedene Kunden, sowie gutes Einfühlvermögen und der Hang zum Perfektionismus sind die beste Werbung. Frau Perkmann hat seit einiger Zeit ein weiteres professionelles Standbein, die postoperative-optische Wiederherstellung: Medizinisch notwendige chirurgische Eingriffe hinterlassen oftmals unschöne und dauerhafte Haut-Strukturveränderungen:

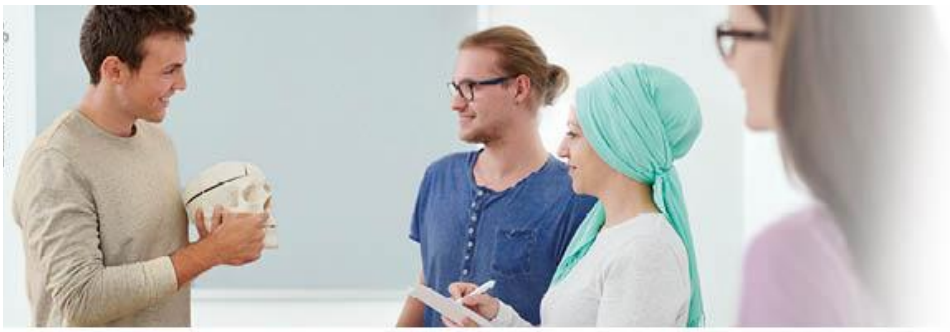
Narbenrückstände oder optische Asymmetrien. Durch eine individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmte Kombination der Permanent Make up- und Skin-Treatment-Techniken verhilft sie zu optisch schönen Endergebnissen. Im Vergleich zum klassischen PMU wird bei der postoperativen-optischen Wiederherstellung die Haut wieder zum Leben erweckt, Narbengewebe mit einer eigenen Nadeltechnik zerstört und damit belebt. So wird jene optische Situation als gewünschtes Endresultat definiert, die vor dem medizinisch notwendigen Eingriff gegeben war. Ihr Unternehmerinnentum lebt sie in Linz und seit 2020 in Susi´s Wohlfühloase, Bahnhofstraße 30, in Aschach/Donau aus.

DANN KAM CORONA !!

Und jetzt, nach Umbau der Behandlungsräume gab es ein Fest zur Neu-Eröffnung am 13. 05. 2022 mit prominenten Gästen wie z. B. dem Bürgermeister von Hartkirchen oder der Amtsleiterin der Gemeinde Aschach/Donau, Nachbarn, Kundinnen, Familie und Freunde der Wohlfühloase und Gemeinschaftspraxis.#

www.ep-beautylounge.com

(Bezahlte Einschaltung, für die Inhalt ist die Werbende selbst verantwortlich)



FACH-SOZIALBETREUUNG ALTENARBEIT

INFOABENDE: DI, 4. OKTOBER 2022 UND DI, 15. NOVEMBER 2022, JEWEILS VON 18 – 20 UHR

Anmeldung jederzeit möglich!

Aufnahmeverfahren: MI, 30. November 2022 – Altenbetreuungsschule **Andorf**
Lehrgangsbeginn: MO, 9. Jänner. 2023, 08:30 - 15:45 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche

Wenn Sie aktiv mit Menschen aller Generationen arbeiten wollen, sind Sie mit einer Ausbildung in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ genau richtig.

Winertshamer Weg 1 | 4770 Andorf | t +43 664 60072 34761 od. 34762
andorf.abs.post@ooe.gv.at | **www.altenbetreuungsschule.at**

Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

oberösterreich

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn– und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding Stadtplatz 14 4070 Eferding	St. Hubertus-Apotheke Aschach Bahnhofstraße 38 4082 Aschach	Nibelungen-Apotheke Alkoven Edelweißstraße 6 4072 Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding Linzer Straße 16 4070 Eferding
1	2	3 u. 5	4
07272/2217	07273/6304	07274/8920	07272/76950

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit ☎141 können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter ☎ 141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige Notrufnummern

- **Apotheken:** 1455
- **EURO-Notruf:** 112
- **Feuerwehr:** 122
  Kommandant: 0664/84 92 141
- **Gasnotruf:** 128
- **HÄND :** 141
  Hausärztlicher Notdienst
- **Opfer-Notruf:** 0800—112 112
- **Bei Gewalt:** 0800—240 268
- **Polizei:** 133
  PI Aschach: 050 133 4222
- **Rettung:** 144
  RK Hartkirchen: 07273/6344
  ASB Feldkirchen: 07233/6380
- **Seel-Sorge, Elterntelefon:** 0732-1770
- **Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**
  0664 / 5771001

Juli			August			September		
Fr	1	5	Mo	1	1	Do	1	3
Sa	2	1	Di	2.	2	Fr	2	4
So	**3**	**1**	Mi	3	3	Sa	3	5
Mo	4	2	Do	4	4	**So**	**4**	**5**
Di	5	3	Fr	5	5	Mo	5	1
Mi	6	4	Sa	6	1	Di	6	2
Do	7	5	**So**	**7**	**1**	Mi	7	3
Fr	8	1	Mo	8	2	Do	8	4
Sa	9	2	Di	9	3	Fr	9	5
So	**10**	**2**	Mi	10	4	Sa	10	1
Mo	11	3	Do	11	5	**So**	**11**	**1**
Di	12	4	Fr.	12	1	Mo	12	2
Mi	13	5	Sa	13	2	Di	13	3
Do	14	1	**So**	**14**	**2**	Mi	14	4
Fr	15	2	**Mo**	**15**	**3**	Do	15	5
Sa	16	3	Di	16	4	Fr	16	1
So	**17**	**3**	Mi	17	5	Sa	17	2
Mo	18	4	Do	18	1	**So**	**18**	**2**
Di	19	5	Fr	19	2	Mo	19	3
Mi	20	1	Sa	20	3	Di	20	4
Do	21	2	**So**	**21**	**3**	Mi	21	5
Fr	22	3	Mo	22	4	Do	22	1
Sa	23	4	Di	23	5	Fr	23	2
So	**24**	**4**	Mi	24	1	Sa	24	3
Mo	25	5	Do	25	2	**So**	**25**	**3**
Di	26	1	Fr.	26	3	Mo	26	4
Mi	27	2	Sa	27	4	Di	27	5
Do	28	3	**So**	**28**	**4**	Mi	28	1
Fr.	29	4	Mo	29	5	Do	29	2
Sa	30	5	Di	30	1	Fr	30	3
So	**31**	**5**	Mi	31	2			

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding. Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter **www.apotheker.or.at** oder bei **Apotheken-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das **Apo-App** der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

Aschacher

Ferienprogramm 2022

Details zu den einzelnen Veranstaltungen sind wie gewohnt dem Aschacher Ferienpass zu entnehmen. Dieser wird in den Schulen und im Kindergarten verteilt und ist ab dem 24. Juni am Gemeindeamt verfügbar.

Auch in diesem Jahr können wir, dank unserer Partner, wieder etwas Abwechslung in die Ferienzeit bringen. Untenstehend eine kurze Übersicht über die geplanten Veranstaltungen:

Gratis Bücher lesen	von 1.Juli bis 31. August	Öffentliche Bioblithek der Pfarre
Kinderyoga	13. Juli, 28. Juli, 10. August	Sigrid Kaltenböck
Auf zu den Ziegen	13. Juli	Naturfreunde Aschach/Hartkirchen
Thermomix-Kinderkochen	19. Juli	SPÖ Aschach
Ein Tag bei der Feuerwehr	22. Juli	Freiwillige Feuerwehr Aschach a. d. D.
Filzen mit Ulli	25. Juli	Ulli Konrad
Kinder-Schach	25. Juli	Schachklub Aschach/Harkirchen
Bienen-Workshop	2. August	Agrana und Imkerverein Aschach/Hartkirchen
Tierpark Alten-felden	4. August	Sozialausschuss der Marktgemeinde
Funtasia	11. August	FPÖ Aschach
Sauber-Zauber-Werkstatt	19. August	Gesunde Gemeidnde Aschach
Plastikfrei einkaufen	26. Juli, 2., 23. u 30. August, 6. September	Bezirksabfallverband Eferding
Ein Tag bei der	2. September	Marktmusikkapelle

Sommeryoga

Abendyoga immer **Montags**
13. Juni bis **29. August**
von **18:30** bis **19:45** Uhr
Bei **trockenem Wetter** am **FaustBeach**,
bei **Regen** im **Pfarrzentrum**

Morgenyoga immer **Dienstags**
14. Juni bis **30. August**
von **6:30** bis **7:30** Uhr
immer im **Pfarrzentrum**

Sommeryogapreis:
15,- Euro pro Termin/**OHNE** Anmeldung